

## Meldungen

### 102. REACH-Newsletter der WKÖ

Sehr geehrte REACH-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH:

#### Kandidatenliste mit 6 Stoffen erweitert

Es wurden sechs neue SVHCs in die Kandidatenliste aufgenommen, diese sind:

- Cadmiumfluorid
- Cadmiumsulfat
- 2-Benzotriazol-2-yl-4,6-di-tert-butylphenol (UV-320)
- 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4,6-di-tertpentylphenol (UV-328)
- 2-Ethylhexyl 10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat (DOTE)
- Reaktionsgemisch aus DOTE und MOTE - Reaktionsgemisch aus 2-Ethylhexyl 10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat & 2-Ethylhexyl 10-ethyl-4-[[2-[(2-ethylhexyl)oxy]-2-oxoethyl]thio]-4-octyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat

Bis(2-ethylhexyl)-phthalat (DEHP), welches bereits auf Anhang XIV ist, wurde mit der Auslobung als hormonwirksamer Stoff erweitert.

[Presseaussendung](#) | [Kandidatenliste für die Zulassung](#)

#### ECHA priorisiert nicht harmonisiert eingestufte CMR-Stoffe

Die ECHA hat in ihren Datenbanken fast 6.000 Stoffe identifiziert, die zumindest von einem Anmelde in das Einstufung und Kennzeichnungsverzeichnis als CMR-Stoff eingestuft wurden und für die keine harmonisierte Einstufung nach der CLP-Verordnung besteht. 1.169 dieser Stoffe wurden bereits unter REACH registriert. Die ECHA will diese Stoffe jetzt priorisieren, damit die Behörden der EU-Mitgliedstaaten Maßnahmen zum Risikomanagement treffen. Dies bedeutet in erster Linie, dass Verfahren zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung (Aufnahme in den Anhang VI der CLP-Verordnung) zu erwarten sind. Sie nennt auch die SVHC-Identifizierung der Stoffe als mögliche Maßnahme; dieses Verfahren sollte nicht ohne eine vorherige Analyse von Risikomanagementoptionen gestartet werden.

Stoffe, die harmonisiert nach CLP-Verordnung eingestuft sind, wurden zu ca. 97 % korrekt ins Einstufungsinventar gemeldet und bei registrierten Stoffe war die dieser Anteil noch höher. In 12 Fällen will die ECHA die nationalen Vollzugsbehörden informieren, damit diese aktiv werden. Bei 49 Registrierungen von Bleiverbindungen will die ECHA zunächst Registranten kontaktieren, um deren Einstufungen abzuklären.

Weitere Informationen können der nachfolgenden ECHA-Mitteilung und dem beigefügten Bericht entnommen werden.

[Presseaussendung](#) | [2014 CMR Report](#) | [E&K Verzeichnis](#)

### **ECHA veröffentlicht REACH 2018 Roadmap**

die Europäische Chemikalienagentur ECHA hat die „REACH 2018 Roadmap“ veröffentlicht, in der sie Meilensteine und (geplante) Unterstützungsaktivitäten für die Registrierungen in der aktuellen Phase bis zum 31.05.2018 erläutert. Sie erwartet in dieser Phase ca. 70.000 Registrierungen.

ECHA richtet sich mit Ihrer Roadmap an alle Beteiligten. Sie will den gesamten Registrierungsprozess überprüfen und erläutert ihr Vorgehen zu den auf ihrer Registration 2018 Webseite dargestellten 7 Phasen der Registrierung. Ihre Unterstützungs- und Kommunikationsstrategie bezieht die nationalen Helpdesks und (europäische) Verbände mit ein. Konkrete Meilensteine und geplante Hilfen werden jeweils in den entsprechenden Informationsboxen zu den 7 Phasen der Registrierung benannt. Beispiele für ECHA-Meilensteine sind eine neue IUCLID 6.1 Version im Jahr 2016, eine überarbeitete Strategie für die technische Vollständigkeitsprüfung von Dossiers, eine Strategie zu REACH Anhang III, Prinzipien für die Anwendung von Read-Across sowie Methoden für die Klärung der Stoffgleichheit.

[Presseaussendung](#) | [Roadmap 2018](#) | [REACH 2018 Webseite](#)

### **Update der ECHA-Webseite: Neue Suchfunktion für Chemikalien**

Die Suchfunktion für Chemikalien auf der Webseite der ECHA liefert viele neue Features, welche es den Nutzern erleichtern, Informationen zu Stoffen zu finden. Die wichtigste Änderung ist die Hinzufügung der Autovervollständigung, welche ihnen hilft, genau den Stoff zu finden, den sie suchen. Andere Verbesserungen beinhalten die Bereitstellung von Alternativnamen für denselben Stoff, die Einbeziehung von EC und CAS Identifikatoren wenn verfügbar, eine neue Übersicht, welche die Ergebnisse nach der Regelung geordnet auflistet.

[Informationen zu Chemikalien](#)

### **Vorkonfiguriertes IUCLID 5 für Zulassungsanträge verfügbar**

Die ECHA hat ein vorkonfiguriertes IUCLID 5 für Zulassungsanträge (Afa), welches speziell Klein- und Mittelunternehmen helfen soll, veröffentlicht. Dieses soll sie bei der Erstellung des Zulassungsantrags unterstützen und soll auch wesentlich einfacher zu installieren sein.

[News](#) | [Vorkonfiguriertes IUCLID 5 für Afa](#)

### **Neue Testanleitung für Genotoxizität veröffentlicht**

Die ECHA hat zwei neue Testanleitungen veröffentlicht, diese sind:

- Transgenic Rodent Somatic und Germ Cell Gene Mutation Assays (OECD TG 488)
- In-vivo Mammalian Alkaline Comet Assay (OECD TG 489).

Diese Anleitungen sollen Registranten dabei helfen, über den Geltungsbereich und die Verwendung von „In Vivo“ Genotoxizitätstests mit Hinblick auf die Informationsanforderungen unter REACH besser zu verstehen.

[OECD und EU Testanleitungen](#) | [Testmethoden und Alternativen](#)

### **Neues aus dem RAC**

Der Ausschuss hat zu 23 Stoffen seine Meinung zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung abgegeben, darunter eine Reihe von Kupfer-Verbindungen sowie Wirkstoffe für Biozidprodukte und Pflanzenschutzmittel.

[News](#) | [Annex](#)

## Neues aus der Widerspruchskammer

Die Widerspruchskammer hat in einem Disput bzgl. Daten- und Kostenteilung eine grundlegende Entscheidung (Fall A-017-2013) gefällt.

Veröffentlicht wurde auch eine Ankündigung einer neuen Berufung (Fall A-012-2014) betreffend einer Entscheidung zur Dossierbewertung.

[Entscheidungen der Widerspruchskammer](#) | [Weitere Ankündigungen von Berufungen](#)

## Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

*Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf [www.wko.at](http://www.wko.at) oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.*

### Beschränkung:

- Bis(pentabromphenyl)-ether (decaBDE)

Die Konsultation endet am 17. März 2015.

- Perfluorooctansäure (PFOA), dessen Salze und PFOA-basierte Stoffe

Die Konsultation endet am 17. Juni 2015.

Mehr dazu [hier](#).

### Harmonisierte Einstufung:

- Cyproconazol

Die Konsultation endet am 27. Februar 2015.

- Reaktionsprodukt aus Paraformaldehyd und 2-Hydroxypropylamin (Verhältnis 1:1)

Die Konsultation endet am 6. März 2015.

Mehr dazu [hier](#).

### Testvorschläge:

- 11 Testvorschläge, Frist bis 8. März 2015

Auf Grund des Umfangs finden Sie Details [hier](#).

### PACT:

- Anilin
- Penta-1,3-dien
- Benzol-1,2,4-tricarbonsäure-1,2-anhydrid
- Tricobaltpentaoxid
- Cobalt-titanitgrün-Spinel
- Nebenprodukte der Reaktionsprodukte von Fettsäure, C-18 ungesättigt, mit Ammoniak-Ethanolamin

- Reaktionsmasse von Dinatrium-2-(hexadecylthio)-1-(4-sulfonatobutyl)-1H-benzimidazol-5-sulfonat & Dinatrium-2-(hexadecylthio)-1-(4-sulfonatobutyl)-1H-benzimidazol-6-sulfonat
  - Tris-(2-methoxyethoxy)vinylsilan
  - Kupfersulfid
  - 1,2-Benzolcarbonsäure, di-C6-10-alkylester
- Mehr dazu [hier](#).

Registry of intentions:

- Harmonisierte Einstufung
  - o Pyridazin-3,6-diol
  - o Fludioxonil (ISO)
  - o Pinoxaden (ISO)
  - o Flutianil (ISO)
  - o 3-Decen-2-on, Flupyradifuron (ISO);
  - o 4-[[[6-Chlorpyridin-3-yl)-methyl](2,2-difluorethyl)amino]furan-2(5H)-on
  - o (R)-p-Mentha-1,8-dien
  - o 4-tert-Butylphenol

Mehr dazu [hier](#).

- SVHC
  - o 1,2-benzenedicarboxylic acid, di-C6-10-alkyl esters

Mehr dazu [hier](#).

- Beschränkungen
  - o Methanol
  - o N,N-Dimethylformamid

Mehr dazu [hier](#).

## 12. GHS/CLP-Intensiv-Praxistraining

von 25.- 27. Februar 2015 in Salzburg

Schwerpunkte: Gemische und Praxisfälle  
Letzter Lehrgang vor Ende der Übergangsfrist 1. Juni 2015.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).

## 10. Stakeholder´s Day Konferenz

am 27. Mai 2015 in Helsinki

Die Konferenz wird durch die ECHA organisiert. Dabei besteht auch die Möglichkeit individueller Beratung durch ECHA-Mitarbeiter.

[Veranstaltungsseite](#) | [Anmeldung](#)

## **ECHA-Konferenz zum Zulassungsantrag**

am 10. & 11. Februar 2015 in Helsinki

Im Rahmen dieser Konferenz sollen die bisherigen Erfahrungen mit der Zulassung diskutiert werden.

[Veranstaltungsseite](#) | [Programm](#)

Die online REACH-Informationseite  
erreichen Sie via [www.wko.at/reach](http://www.wko.at/reach)

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via [dalibor.krstic@wko.at](mailto:dalibor.krstic@wko.at).

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,  
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,  
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045  
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter